

Den Eingang der
Frühjahrs-Neuheiten
 zeigen ergebenst an (3152)
Schwarz & Zillig,
 Spezialgeschäft für vornehme Herren-Garderobe nach Mass.
 NB. Unser Schaufenster vergegenwärtigt einige aparte Nachmusterungen in Braun.

Prospekte frei durch die Kurdirektion.
Kohlensäure-Thermal-Sol-Sprudelbäder, 80° Cels. nat. Wärme. — 25 Mineralquellen.
 Neues mediko-mechanisches Institut im Badehaus. Milch- u. Molkenkur, Lichtbäder, Ruherräume. Vollendete Inhalationsrichtungen.
 Altbewährte Trinker bei Katarrhen der Luftwege und des Magens.
Erfolgreiche Behandlung von Herzkrankheiten u. Rheumatismus
Bad Soden am Taunus
 Södener Warmbrunnen N° 3 (1906 neugetastet) Kurzeit: Mai bis Oktober
 Vorzüglich bei chronischem Rechenkatarrh und Erkrankungen der Atmungs-Organe. — Quellen Nr. 1, 4, 6 und 18 bei chronischen Magen- und Darmkatarrhen.
 Wasserversand u. Broschüren d. d. Brunnenverwaltung G. m. b. H.
 Ein fein. Parfüm. dist. u. begehrt. find. Sie am bill. Seitzgerstr. 91, Parfümerie Oscar Ballin.

Sächsische Effecten-Bank,
 G. m. b. H., Halle a. S.
 Telephon 1014 u. 1035. Tel.-Adr.: Effectenbank.
 Reichsbank-Giro-Konto.
An- und Verkauf von
 Kuxen, Bohrranteln, Aktien, Obligationen etc.
 Kostenlose Erteilung von Auskünften über sämtliche Werte.
 Bureau: Leipzigerstrasse 49/49.

Kunstgewerbe-Verein.
 Dienstag, den 5. März, abends 8 1/2 Uhr im Hotel „Fronprinz“ (Evang. Vereinshaus) Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Professor Dr. Jean Loubier in Berlin über
„Die neueren Verfahren des Bildrucks“
 (photomechanische Reproduktionsarten). (3157)
 Mit dem Vortrag ist eine Ausstellung verbunden. Eintritt frei. Gäfte willkommen.
 Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins.

Spar- u. Darlehnskasse der Norddeutschen Landbank, Geschäftsstelle in Halle a. S.:
 Magdeburgerstrasse 13a.
 Spareinlagen werden von jedermann angenommen. Verzinsung:
 4% bei täglicher Kündigung,
 4 1/2% „ monatlicher „
 4 1/2% „ vierteljährlicher „
 Einzahlungen können auch durch die Post erfolgen. (2905)
 Kapitalien werden unentgeltlich vermittelt und sicher angelegt.
 Alle **Zuschriften und Geldsendungen** sind zu richten an die
Geschäftsstelle der Norddeutschen Landbank in Halle a. S.,
 Magdeburgerstrasse 13 a. — Fernsprecher 2221.

Egr. Sachs.
Technikum Mittweida
 Direktor: Professor Holst.
 Höhere technische Lehranstalt für Elektro- u. Maschinenbau. Sonderabteilungen für Ingenieure, Techniker u. Werkmeister, Elektrot. u. Masch.-Laboratorien. Lehrfabrik Werkstätten. (66. Schulj.) 3610 Besucher. Programm etc. kostenlos v. Sekretariat.

Möbel-Fabrik und Magazin
Vereinigter Tischlermeister
 Fernsprecher 642 Halle a. S. Fernsprecher 642
 Ausstellung und Verkauf nur Kleine Steinstrasse 6.

Stadttheater in Halle a. S.
 Montag, den 4. März, 1907
 106. B. i. Ab. Umtaufsch. 2. Wert. **Notitia!** Zum 4. Male: **Notitia!**
Brüder Straubinger,
 Operette in 3 Akten von H. Meißel und J. Schöner.
 Musik von Edmund Eysler.
 In Szene gesetzt von Fritz Berndt. Dirigent: Rudolf Meißel. Anton W. Schöner.
 Personen:
 Landgraf Ad. von Hrn. Grunfeldt
 Landgräfin Hols, seine Gemahlin . . . Alice v. Boer.
 Excellenz Raupp, Hofintendant . . . H. Humann.
 Frau von Simmlitz, Sopran . . . Meusmann.
 Mademoiselle, Katerberg G. Steinweg.
 Bruder Straubinger H. Landgraf.
 Kuli, das wilde Schindler, Sänen . . . G. Klein.
 Schindler, Sänen . . . G. Klein.
 Adulfska, seine Frau H. Soanne.
 Pomitas, Delecteur . . . Karl Meißel.
 Wimmerer, Stadtschreiber . . . F. Amberg.
 Bierhoff, Katerberg H. Stahlberg.
 Damen und Herren vom Hofe.
 Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
 Ende gegen 10 Uhr.
 Dienstag, den 5. März, 1907
 16. B. i. Ab. Umtaufsch. 3. Wert. **Benefiz** für Herrn Oerni-Regisseur **Theo Raven.**
 Die Meistersinger von Nürnberg.

Im Töchter-Pensionat Haus Hagenthal
 bei Gerrode a. Harz
 können bei baldiger Anmeldung noch einige junge Mädchen aus gebildeten christlichen Familien auch nach dem 1. März freundliche Aufnahme finden. Anfragen beantwortet umgehend Frau Superintendent **Schlemmer** daselbst.

Thüring-sächsischer Gehörts- und Altertums-Verein.
 Dienstag, 5. März, 8 Uhr abends Monats-Versammlung im „Evang. Vereinshaus“ (Fronprinz). Vorträge:
 1. Herr Prof. G. Körncke: „Zum Gehörts- u. Bau Gehörts.“
 2. Prof. G. Hertberg: „Blinder in Südb.“ (1806).
 Der Vorstand.

Eduard Eder, Halle a. S.
 Installations-Geschäft, Kupfersehmiede u. Banklemperei
Spiegelstr. Nr. 12
 empfiehlt sich für Gas- und Wasseranlagen, Bade-einrichtungen u. Klosettanlagen, Heisswasser-Leitungen, Ventilationsanlagen, Banklemperei für alle Metallarten als Zink, Kupfer, Blei, ornamentale Arbeiten, Apparatebauanstalt. **Reparaturwerkstatt.**
 Projekte und Kostenanschläge werden schnellstens bearbeitet.
 Meine Ausstellungsräume und Lager **Spiegelstrasse Nr. 12** enthalten die reichhaltigste Auswahl in **Beleuchtungsgegenständen** für Gas, Spiritus und Petroleum, **Gas-, Koch-, Heiz- und Plättapparate** der bewährtesten Systeme zu kulanten Preisen. (3146)
 Badeeinrichtungen, Zimmerklosetts und Bidets. **Sitz-, Rumpf- und Kinderbadewannen** etc.
 Fernruf 2461. Versand nach auswärts. Fernruf 2461.

Halle 18. September 1878.
Kindergärtnerinnen-Seminar.
 Ausbildung 1 1/2 Jahr. Pension im Hause. Empfehlung aller Abgehenden in stets reichl. vorh. Stellung. Prop. kostenlos. (3150)
 Direktor em. **R. Mayer**, Schulinспекtor a. D.
 Seminar-Kindergarten, Anmeldungen täglich.

SANATORIUM Marienbad bei Goslar
 Uebungs-Therapie für Rückenmarkskleidende. Familienanschluss. Lage dicht am Hochwald. Prosp. d. d. Verwalt. (3153) Aertzt. Dir. San-Rat **Dr. Benno.**

Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstr. 33.
 Vertreter der **Gothaer Lebens-Versicherungsbank a. G.**
 Versicherungs-Kommissar der **Prov.-Städte-Fener-Societät.**
 Annahmestelle von **Hypotheken-Darlehens-Anträgen.**

Kronen-Quelle
 hervorragend wirksam bei Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbeschwerden, Gicht und Diabetes. Ferner bei katarrhischen Affektionen des Kehlkopfes und der Lungen. — Neue Broschüre gratis.
 Adresse: **Kronen-Quelle, Bad Salzbrunn**
Heimboldt & Co., Hauptniederlage der Kronen-Quelle.

Familien-Nachrichten.
Nachruf.
 Am Donnerstag, den 28. Februar verchied der frühere Vorsitzende des Vorstandes unserer Gesellschaft,
Herr Rentier Oswald Hochheim
 in Schaffstädt.
 Der Verstorbene war Mitbegründer unserer Gesellschaft und lebte bis 1902 dem Vorstande 41 Jahre lang, davon 37 Jahre als Vorsitzender an.
 Während dieser Zeit hat er durch seine auf reicher Erfahrung und Einsicht beruhende Tätigkeit unsere Interessen in hervorragendem Maße gefördert und wahrgenommen und sich bleibende Verdienste erworben. Dankbar hierfür werden wir sein Andenken stets in hohen Ehren halten.
Zuckerfabrik Schafstädt A. Hochheim & Comp.

Berthold März,
 Schuhmachermeister,
 Halle, Sternstr. 8 part., Stadtmitt.
 Berthold März für Bekleidung leidender u. gesunder Füße.
 Bekleidung für Platt-, Stump- u. Episteln, für schwache, verkrüppelte Füße resp. Beine. (1874)

Für die Wäsche das beste:
„Pfeilring-“
Seifen-Pulver
 Paket 15 Pfennig.
 Vereinigte Chemische Werke Act.-Ges., Charlottenburg, Salzauer 16.

Aus hiesigen Blättern.
Schoren:
 Ein Sohn: Herr Fritz Müller (Halle).
Schorben:
 Herr Christian Hoff, 70 Jahre geb. Köhler (Halle). Frau Anna Müller geb. Köhler (Halle). Frau Pauline Schöne geb. Zimmer, 63 Jahre (Halle). Frau Pauline Thieme geb. Bessel (Halle).
 Aus auswärtigen Blättern.
 Verlobt: Frau. Margarete Glanz mit Hrn. Leutnant Curt Weberbauer (Hofsch). Frau. Auguste Karthäuser mit Hrn. Nob. Bartholomäus (Hofsch).
 Verheiratet: Hr. Otto von Wisnietz mit Frau. Frieda Schulze (Berlin).
 Geboren: Eine Tochter: Hrn. Nob. Fuhs (Nordhausen). Hrn. Graf Carl Hardenberg (Drobenneiv).
 Gestorben: Hr. Hauptmann a. D. Clemens Wahgenen (Naumburg). Hr. Malermeister Theodor Keil (Cöslitz). Hr. Böttchermeister Carl Wittenberg (Kreuzburg a. U.). Frau Excellenz Bertha Freiin von Cerebich geb. von Zimmer (Nürnberg). Frau Christiane Winter geb. Kante (Wittenberg). Frau Emilie Knoblauch (Dresden). Hr. Berta Burdhardt-Koch geb. Bloch (Nordhausen). Hr. Caroline Bone geb. Wätzer (Naumburg). Frau Friederike Widgrube geb. Fuhs (Wittenberg).

Gedenktage.

- 1162. Friedrich I. Barbarossa, wird zum deutschen Kaiser er-wählt.
1793. Der Philosoph Karl Ludwig von Moench geboren.
1838. Antonio Alphonse Gaspot, Erfinder des nach ihm be-nannten Gemehrs, geboren.
1849. Erlass der Reichsgesetze über die Reichsverfassung.
1852. Der russische Dichter Nikolai Gogol gestorben.
1853. Der Geograph Leopold von Buch gestorben.
1872. Gründung der Marine-Akademie in Kiel.

Tagespruch: Alles besieg die Liebe, Alles erreicht das Geld, Alles endet mit dem Tode, Alles verjährt die Zeit. Aus dem Spanischen.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 3. März. Die Friedrichs-Universität zu Halle. Vor uns liegt ein Buch, das bei Kurt Pfeiffermann (Bläser'sche Buchdruckerei) in Halle a. S. erschien, den Uni-versitätsprofessor Dr. Rode hierüber zum Verfasser hat und in jeder Hinsicht der liebevollsten Beachtung wert ist.

Der zweite, produktivere, anregendere Teil brachte in einer Reihe von Lichtbildern die Hauptstationen dieser Entwicklungsreihe in der Form des uralten Wides vom Stamm-baum. Interessant waren z. B. die Reste des Pithacanthopus erectus, des „aufrecht gehenden Affenmenschen“, die von Eugen Dubois auf der Insel Java 1891 gefunden worden sind und die neben dem Monodelphis die Stufe zwischen den Primaten und den Menschen überbrücken sollen.

Vom Urtier zum Menschen. Der zweite Vortrag von Herrn Dr. Rud. Magnus, Redner des „Socios“, Gesellschaft der Naturfreunde“ brachte in seinem theoretischen Teile eine übersichtliche Darstellung von Charles Darwin's System und erweiterte sodann die Modifikation desselben unter seinen Nachfolgern.

der in dem Innigsten Geseh von der Unveränderlichkeit der Arten stehe, durch seine Beobachtungen in der Kulturzeit ver-schiedener Tiere, Lauben, Schweine, Seidenpinner usw. Dieses Variationsvermögen, die Fähigkeit, zum Grundtypus abzu-weichen, kann nun nicht anders als durch die Wirkung der er-worbene Eigenschaften und das Geseh von der Auslese, im Ver-schieden vorliegenden Teil gegen die Natur, wie Er-nährung, klimatische Verhältnisse und der Gebrauch oder Nichtge-brauch der Organe dieses Variationsvermögens beeinflusst.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. Sitzung in Chemnitz am 1. März.

Ueber die Wetter- und Temperaturvorgänge der vergangenen Woche berichtete Herr Prof. Dr. Goldfleiß. Zur Demonstration legte er die mit Hilfe der registrierenden Apparate des Landwirtschaftlichen Instituts der Universität hergestellten Kurven vor. Zum Dienstag, den 19. Februar, abends bis Mittwoch, den 20. früh war ein außer-ordentlich hoher Luftdruck über uns, mit dem entsprechende Werte eingetreten. Die Temperatur sank am Mittwoch, abends innerhalb einer halben Stunde sogar um ca. 7 Grad.

Sodann legte Herr Prof. Dr. G. G. G. eine Publi-kation der „Naturhistorischen Zeitschrift“ vor, die sich mit der Frage der Bildung der Wolken, besonders Plüviuswolken in der Nähe von Wäldern beschäftigt.

Ausflugverbreitung. Dienstag, den 5. März, veranstaltete der Naturhistorische Verein einen Ausflug nach Mücheln, den Herr Professor Dr. G. G. G. leitete.

bunden sein, in welcher moderne Reproduktionen vorgeführt werden bei der außerordentlichen Verbreitung des Bildrucks in neuerer Zeit

Am Dienstag, den 5. März, abends 8 Uhr, findet im Evangelischen Vereinshaus (Hotel Kröpping) eine Sitzung statt.

Gewerbetreiben der Seimarbeiterinnen. Am Mittwoch, den 6. d. M., abends 8 Uhr findet eine Versammlung der Nord-Gruppe

Hoteldiebstahl. In einem Hotel in der Leipzigerstraße nahm dieser Tage ein etwa 30 Jahre alter Mann, der sich Walter Müller

Der schwere Baunfall auf dem „Volkshaus“-Neubau vor der Strafkammer.

Nach Ansicht des Landesbauinspektors Alert sollen sich aus falsch angebrachter Sparfamkeit in Einzelnebauteilen Ge-wohnheiten entwickelt haben, die nicht zulässig erscheinen.

Nach Ansicht des Sachverständigen Pfeiffer sind im Unfall auch die Benutzer der obersten Räumung mitverantwortlich zu machen, denn nach der Bauvorschrift sind die übrigen Bau-erweiterungen angeordnet, sich von der Haltbarkeit des von ihnen benutzten Gerüsts langfristig zu verweisen.

Nach Ansicht des Sachverständigen Pfeiffer sind im Unfall auch die Benutzer der obersten Räumung mitverantwortlich zu machen, denn nach der Bauvorschrift sind die übrigen Bau-erweiterungen angeordnet, sich von der Haltbarkeit des von ihnen benutzten Gerüsts langfristig zu verweisen.

- Wasserstände. (Kette mittlere Nachrichten.)
Saale: Halle + 2,58, Trotha + 3,48, Aislleben + 3,24, Bernsdorf + 2,72, Galbe, Oberpegel + 2,14, Galbe, Unterpegel + 2,60, ...

Advertisement for J. C. Weddy-Pönicke. Text: Gardinen, Stores, Vitragen, Tüll- u. Spachtel-Borten, Tischdecken, Fenstermäntel, Portieren, Cantonniere, Diwandecken, Vorlagen, Fellteppiche, Schlafdecken. Grosse Auswahl in allen Preislagen. Leipzigerstr. 6.

